

# Gold als Reservewährung

Das Edelmetall war schon früh Zahlungsmittel und Geldanlage

**Lindau.** Wenn Anleger zunehmend misstrauisch gegen Politik und Geldsystem sind, wenn in Hyperinflationszeiten eine Währung an Wert verliert, kommt Gold als Alternative ins Spiel – sozusagen als Reserve- oder Ankerwährung. Denn: Staatsanleihen können ausfallen, Goldreserven nicht. Gold hat über Jahrtausende den Wohlstand seiner Besitzer gesichert, während Papierwährungen gekommen und gegangen sind.

Aber warum Gold? Was hat es, das andere wertvolle Edelmetalle wie Platin oder Palladium nicht haben? Gold ist eines der schönsten und wertvollsten Edelmetalle dieser Erde. Punkt! Alle Menschen unserer Menschheitsgeschichte haben irgendwann in irgendeiner Form von Gold gehört, sind mit ihm in Berührung gekommen oder haben es besessen und von ihm profitiert.

Schon im 6. Jahrhundert v. Chr. war Gold in Form von Münzen Zahlungsmittel. Die ersten Münzen (damals noch Goldstücke) waren sozusagen die ersten Kurant- oder Kursmünzen, deren Nominalwert vollständig durch das Metall gedeckt war. Nachdem im Jahr 1024 das erste Papiergeld als Währung genutzt wurde, konnten Banknoten auch gegen Goldmünzen des gleichen Wertes eingetauscht werden.

## Der Goldstandard

Die meiste Zeit unserer Zivilisation gab es den sogenannten „Goldstandard“. Das bedeutet, dass in einem Währungssystem das in Umlauf befindliche Papiergeld eintauschbar ist gegen

die gleichzeitig gedeckte Menge an Gold.

Die ausufernden Turbulenzen an den Finanzmärkten haben ihren Ursprung in der Aufhebung des Goldstandards im Jahr 1971. Die USA, in persona ihres damaligen Präsidenten Richard Nixon, waren nicht mehr bereit, den US-Dollar jederzeit gegen eine festgelegte Menge Gold einzutauschen. Festgeschrieben waren 35 Dollar pro Unze. Das 27 Jahre zuvor unter 44 alliierten Ländern vereinbarte Währungssystem war von heute auf morgen Geschichte. Seitdem ist der Goldpreis wie andere Investitionsgüter an keine Währung gebunden.

Da das Geld, auch Fiatgeld genannt, keinen intrinsischen (lat. *intrinsicus* = innerlich, inwendig) Wert hat, wäre der Goldstandard ein ideales Währungssystem.

In einigen (wenigen) Ökonomiekreisen gibt es vorsichtige Äußerungen, dass Zentralbanken weltweit physische Goldbestände künftig als Äquivalent von Euro oder US-Dollar planen. Gold würde demnach im globalen Währungssystem wieder



## GEWINNSPIEL

**Wie heißt der Filmpreis, den das Fachmagazin Filmecho/Filmwoche für Kinoerfolge deutscher und ausländischer Filme verleiht?**

Unter den richtigen Einsendungen verlost Westallgäu Plus **zwei 5-Gramm-Goldbarren im Wert von etwa 400 Euro.**

Die Lösung entweder per E-Mail unter [raetsel@waplus.de](mailto:raetsel@waplus.de) oder per Post an die Redaktion von WESTALLGÄU PLUS, Fridolin-Holzer-Str. 22, 88171 Weiler.

Absender und Telefonnummer nicht vergessen!  
Der Gewinn muss persönlich abgeholt werden.

**Einsendeschluss: Dienstag, 17. November**

Ohne Gewähr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Lösung des Vormonats: Königswasser**

Gewonnen haben: Isabella Ortman, Lindenberg  
Volker Rentsch, Lindenberg

## Der Goldtipp

**Thomas Straub vom Edelmetallshop auf der Insel (am Milchpilz) Lindau gibt wichtige Tipps, wenn es um Gold und Silber geht. Er kennt das Edelmetallgeschäft gut und ist seit vielen Jahren über die Grenzen hinaus tätig. Straub ist der Ansprechpartner für den An- und Verkauf.**



seine gewohnt wichtige Rolle einnehmen. In diesem Fall könnte Gold vor einer nachhaltigen Neubewertung stehen.

Heute horten fast alle Notenbanken Goldbarren als Reserve, um im Falle einer Währungskrise die Staatsliquidität zu gewährleisten. In Depots lagern mehr als 30000 Tonnen Gold. Deutschland verfügt aktuell über Goldreserven im Wert von etwa 140 Milliarden Euro, die im Notfall in Devisen umgewandelt werden. Als Indikator für die Stabilität der Weltwirtschaft ist Gold unverzichtbar. Das müssen auch notorische Goldleugner eingestehen – wenn sie denn ehrlich sind.

**INFO:** Edelmetallshop, Zwanzigerstraße 24, 88131 Lindau (Insel), direkt am Milchpilz, Tel. (0 83 82) 2 79 82 90, E-Mail: [info@edelmetallshop-lindau.de](mailto:info@edelmetallshop-lindau.de), [www.edelmetallshop-lindau.de](http://www.edelmetallshop-lindau.de)